



# Mein Talent, meine Motivation!

Potenziale entdecken und  
langfristig fördern

Ein Programm der  
**WALTER BLÜCHERT STIFTUNG** 

„Ich bin richtig stolz  
auf meine Sachen,  
weil die so toll  
geworden sind.“



Jannik, 8 Jahre



# Das Programm

**kreativraum**  ist das Lern- und Kreativ-Angebot der Walter Blüchert Stiftung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ab der Jahrgangsstufe 3.

Beispielsweise im Rahmen des Offenen Ganztags werden Workshops in verschiedenen Interessensfeldern angeboten.

Die Kinder werden zum „Selbermachen“ animiert und auf ihrem Weg von erfahrenen Expert:innen unterstützt.

# kreativ



# raum



## Das Ziel

Empowerment:

Im Sinne der Chancengerechtigkeit unterstützt **aktivraum** Kinder dabei, ihre Stärken, Talente und Interessen zu erkennen und weiterzuentwickeln.

Jedes Kind soll gesehen und langfristig in seinen Potenzialen gefördert werden.

**Chancen für die Einzelnen.**

**Gewinn für die Gesellschaft.**

# Die angebotenen Themenfelder

**Handwerk / Technik**  
(Beispiel Holzwerkstatt)

**Natur / Umwelt /  
Gesundheit**  
(Beispiel „Erste Hilfe“)

**Kreatives Gestalten**  
(Beispiel Kunstwerkstatt)

**Digitales / Medien**  
(Beispiel Programmieren)



# Das Eigene finden



Die Workshops sind als Ausprobier-Angebote mit einem hohen Lebenswelt-Bezug angelegt.

Anders als oft üblich – und in klarer Abgrenzung zum klassischen Schulunterricht – sollen die Teilnehmenden durch persönliche Erlebnisse und Erfahrungen Zugang zu den Themen finden.

# Impulskette – vom Schnuppern zum eigenen Projekt, vom Workshop zur Ausbildung!



# Wie geht **kreativraum**?

## Kreativraum

**Programmstart** jeweils im September oder Februar (ca. 3 Monate Vorlauf)

**Inhaltliche Schwerpunkte** können durch Schule gewählt werden

**Akquise** der Experten durch Regionalmanagement vor Ort

**Terminkoordination** in Absprache zwischen Schule, Regionalmanagement und Experten

-> ca. 2-3 Workshops pro Halbjahr

## Aufgaben der Schulen

**Aufgaben** der Schule/OGS zur Absprache mit der Stiftung und den Experten

Teilnahme am **Anmeldeverfahren** zu den Workshops (Auswahl der Wunschinhalte sowie Termine)

**Auswahlverfahren der Teilnehmenden**

(Workshopinfos und Anmeldeformulare werden von der Stiftung zur Verfügung gestellt)

Meist wird ein **Klassenraum** benötigt



„Meiner Meinung nach kann man nicht früh genug damit anfangen. Bei dem Programm werden insbesondere Kinder erreicht, die aufgrund von natürlichen Barrieren normalerweise nicht die Möglichkeit erhalten, an solchen außerunterrichtlichen Angeboten teilzunehmen.“

Kerstin von Lojewski,  
Grundschule Kattenstroth

# Durchführung der **kreativraum**-Workshops

## Angebot für Grundschulen:

- Eine Workshopreihe (Schnuppern) in der Grundschule besteht meist aus ca. 3-6 Terminen (je nach Inhalt) à 90 Minuten, es können pro Reihe ca. 12 Schüler:innen teilnehmen
- auch Projektstage (ca. 3-4- Std.) zu außerschulischen Lernorten sind möglich
- 2-3 Workshopreihen pro Schulhalbjahr

## Angebot für weiterführenden Schulen:

- es sind sowohl Schnupper-Angebote (3-5 Termine) als auch längere Workshops (6-10 Termine) oder Halbjahresprojekte denkbar
- auch Projektstage (ca. 3-4 Std.) zu außerschulischen Lernorten sind möglich
- 2-3 Workshopreihen pro Schulhalbjahr



# Betreuung im Team

Die  **kreativraum** -Workshops werden von einem **Expertenteam** geleitet

## Fachliche Aufgaben

Für das Fachgebiet begeistern

Didaktisch sinnvollen  
Vermittlungsrahmen  
bereitstellen

Sichere Durchführung  
gewährleisten und  
wirkungsvolle Ergebnisse  
erzielen

## Organisatorische Aufgaben

Absprache mit Schule  
(Anfahrt, Raum, sonstiges)

## Fachexpert:in



## Coach:in\*

## Fachliche Aufgaben

Pädagogische Unterstützung  
des Fachexperten

Individuelle Begleitung  
und Förderung der  
Teilnehmer:innen

Gruppendynamische  
Prozesse erkennen und  
moderieren

## Organisatorische Aufgaben

Absprache mit Experte

\* Personen mit pädagogischer und/oder sozialer Ausbildung bzw. in der Ausbildung



Wissenschaftlicher Begleiter:

Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Hurrelmann,  
Sozial-, Bildungs- und Gesundheits-  
wissenschaftler

„Besonders wirksam wird **aktivraum**  
durch seine pädagogische Haltung:  
Talente werden nicht abgefragt, sondern  
entdeckt.“

Durch Beobachtung, Ermutigung und  
gezieltes Feedback entstehen individuelle  
Lernwege, die Kinder ernst nehmen und  
stärken.“

# Frühe Talentförderung

Das Programm **aktivraum** stellt aus  
wissenschaftlicher Sicht einen  
überzeugenden Ansatz dar, um frühe  
Talentförderung wirksam zu gestalten.

Es verbindet zentrale Erkenntnisse der  
Bildungs- und Sozialisationsforschung  
mit einer praxisnahen Umsetzung, die  
Kinder in ihrer Entwicklung stärkt.

Bezug zu:  
Klaus Hurrelmann (2025):  
Produktive Realitätsverarbeitung. Sozialisation in einer  
Welt voller Unsicherheiten. Weinheim: Beltz Verlag



Wissenschaftlicher Begleiterin:

Dr. Ewa Bacia,  
Bildungsforscherin

„Die Beobachtungen zeigen: **aktivraum** eröffnet Kindern neue Erfahrungsräume, weckt Interessen, stärkt Selbstwirksamkeit und macht kreative Potenziale sichtbar.

Viele Kinder nehmen die Angebote engagiert an und finden dabei neue Zugänge zu ihren eigenen Stärken.“

## Wissenschaftlich nachgewiesen

**aktivraum** wird langfristig wissenschaftlich an mehreren Standorten begleitet. (Dokumentenanalyse, Beobachtungen, Interviews). Die Ergebnisse fließen kontinuierlich in die Gestaltung der Angebote ein.

Das Programm ist ein vielversprechender Ansatz, um Teilhabe, Talententdeckung und persönliche Entwicklung früh zu fördern.

# Was ist das Besondere an **kreativraum**-Workshops?



## **Handlungsorientierung**

– Selber machen, ausprobieren



## **Begeisterung entfachen**

– Es geht um Motivation, nicht um Lernerfolg



## **Partizipation**

– Kinder sollen mitentscheiden können, was sie tun



## **Freiwilligkeit**

– Kein Zwang zur Teilnahme am Workshop



## **Kleine Gruppen**

– Jedes Kind wird gesehen und begleitet

# Das Netzwerk

Hinter dem Programm **aktivraum** steht ein Netzwerk aus Kreis und Kommune, Schulen, Ganztags-einrichtungen, Jugendzentren, gemeinnützigen Organisationen und sonstigen Bildungsinitiativen sowie lokalen Unternehmen und Betrieben.

Diese Kooperation erhöht nicht nur die Reichhaltigkeit des Angebotes, sondern es werden zusätzliche Möglichkeiten einer individuellen und langfristigen Begleitung über die gesamte Bildungs-biografie geschaffen.



# Die Standorte

The image features a stylized map of Germany in shades of green. In the center, there is a white circle containing a right-pointing chevron symbol. Below this symbol, the text 'kreativ raum' is written in a white, lowercase, sans-serif font. Underneath that, the phrase 'PROBIER DICH AUS!' is written in a smaller, all-caps, sans-serif font. Five white location pins are placed on the map: one in the north (Bremen), one in the northwest (Niedersachsen), one in the west (Nordrhein-Westfalen), one in the east (Berlin), and one in the south (München). Lines connect these pins to their respective labels on the left and right sides of the map.

- Bremen**  
(RTL-Kinderhaus)
- Niedersachsen**  
Braunschweig  
Gifhorn (RTL-Kinderhaus)
- Nordrhein-Westfalen**  
Ahlen (RTL-Kinderhaus)  
Bielefeld  
Dortmund  
Gelsenkirchen  
Gütersloh  
Köln  
Köln (RTL-Kinderhaus)  
Kreis Paderborn  
Kreis Recklinghausen
- Berlin**  
(RTL-Kinderhaus)
- München**  
(RTL-Kinderhaus)

„Wir wollen wissen,  
was Kinder bewegt.  
Denn ihre Anliegen  
sind unser Auftrag.“



Prof. Gunter Thielen,  
Vorstandsvorsitzender der Walter Blüchert Stiftung



# Die kontinuierliche Weiterentwicklung

Nach der Pilotphase in Gütersloh wird das Programm u.a. mit Hilfe der Ergebnisse aus der „Zukunftswerkstatt“\* weiterentwickelt – auch unter Beteiligung der Kinder.

Das Ziel ist es, das Programm **aktivraum** an weitere Standorte zu übertragen.

\* basierend auf dem Partizipationsprojekt „Zukunftspaket“ vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Walter Blüchert Stiftung.



# Das Programm **kreativraum**



**Ist lebendig und flexibel**

– Inhalte werden gemeinsam mit den Partnern z.B. Unternehmen konzipiert



**Kann schnell und unkompliziert umgesetzt werden**



**Aktiviert die lokale Verantwortungsgemeinschaft**

– Schulen, Träger, Vereine, etc.



**Fördert die Berufsorientierung junger Menschen und hilft,  
den Fachkräftemangel zu verringern**



**Entwickelt sich organisch weiter**

– nach dem Bedarf der Kinder und der Betriebe und Unternehmen vor Ort



Themenfeld  
**Handwerk /  
Technik**



# Themenfeld Kreatives Gestalten





Themenfeld  
**Natur / Umwelt / Gesundheit**



Themenfeld  
**Digitales /  
Medien**



---

# Ansprechpartner der Stiftung

Steffen Timmermann (Programmreferent)  
[steffen.timmermann@walter-bluechert-stiftung.de](mailto:steffen.timmermann@walter-bluechert-stiftung.de)  
Tel. +49 (0)5241/17949-24

Dr. Stefan Ludwigs (Förderpartner & Finanzierung)  
[stefan.ludwigs@walter-bluechert-stiftung.de](mailto:stefan.ludwigs@walter-bluechert-stiftung.de)  
Tel. +49 (0)5241/17949-26

[www.walter-bluechert-stiftung.de/kreativraum/](http://www.walter-bluechert-stiftung.de/kreativraum/)



# Chancen für die Einzelnen. Gewinn für die Gesellschaft.

Die Walter Blüchert Stiftung hat das Ziel, Menschen zu befähigen, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und ihre persönlichen Potenziale zu entwickeln.

Indem sie gemeinsam mit Partnern Modellprogramme entwickelt, fördert und verbreitet, trägt die Stiftung nachhaltig zu gesellschaftlichen Veränderungen bei.

Die Programme werden wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Seit der Gründung 2012 sind die Stiftungsprogramme insgesamt mehr als 15.000 Menschen zugutegekommen.

„Ich würde gerne im nächsten Halbjahr in der Werkstatt weitermachen, dann könnte ich noch andere neue Techniken lernen.“

Nalini, 9 Jahre



---

© Walter Blüchert Stiftung  
Mai 2026

## Unsere Partner



Dr. Ausbüttel

GOLDBECKSTIFTUNG



WIR HELFEN KINDERN

WALTER  
BLÜCHERT  
STIFTUNG



Walter Blüchert Stiftung  
Eickhoffstr. 5  
33330 Gütersloh

[www.walter-bluechert-stiftung.de](http://www.walter-bluechert-stiftung.de)